

9.10.2016 – 13.11.2016

Prinz Achmed und seine Dresdner Nachfahren

Vom 9. Oktober bis 13. November präsentiert das Deutsche Institut für Animationsfilm eine kleine **Silhouettenausstellung „Prinz Achmed und seine Dresdner Nachfahren“** in den Technischen Sammlungen Dresden.

Die Eröffnung von „Prinz Achmed und seine Dresdner Nachfahren“ findet am 8. Oktober um 15 Uhr in den Technischen Sammlungen Dresden statt. Die kleine Sonderausstellung ist ein Kooperationsprojekt mit der Staatsoperette Dresden. Nach der Vernissage besteht die Möglichkeit, um 18 Uhr die Filmvorführung „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ (Lotte Reiniger, 1926) mit Orchesterbegleitung in der Staatsoperette Dresden zu besuchen. Dafür wird für unsere Gäste um 17 Uhr ein Bustransfer von den Technischen Sammlungen in die Staatsoperette eingerichtet.

„Prinz Achmed und seine Dresdner Nachfahren“ ist eine Hommage an die Silhouettenanimationskunst. Originalfiguren, auch aus dem weltweit ersten abendfüllenden Animationsfilm „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ (Lotte Reiniger, 1926), farbenfrohe Hintergründe und andere Produktionsmaterialien bilden mit Fotos und Filmausschnitten einen Brückenschlag zwischen den historischen Pionieren Lotte Reiniger und Bruno J. Böttge und seinen Nachfolgern. Produktionen aus dem DEFA-Studio, Amateurfilme und aktuelle Verknüpfungen von traditioneller Silhouettenanimation und digitalen Techniken, wie sie im Mediahaus Kreischa von Jörg Herrmann entwickelt, produziert und einer Folgegeneration weitergegeben werden, sind im Fokus der kleinen Präsentation innerhalb der DIAF-Dauerausstellung.

Im Anschluss wird die DIAF-Dauerausstellung bis zum Jahresende wegen Umbauten geschlossen.

Ort:

Technische Sammlungen Dresden

Junghansstraße 1-3, 01277 Dresden

Öffnungszeiten: Di – Fr 9.00 – 17.00 Uhr, Sa / So / Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

Eintritt: 5€, ermäßigt 4€ (Kinder unter 7 Jahren frei)

Ausstellungsdauer:

9. Oktober 2016 – 13. November 2016

Filmvorführung mit Orchesterbegleitung in der Staatsoperette Dresden

Die Abenteuer des Prinzen Achmed (Lotte Reiniger, Silhouettenfilm, 1926)
mit der Originalmusik für großes Orchester von Wolfgang Zeller (1926)
Vorstellungen: 8.10., 18 Uhr / 9.10., 15 Uhr / 15.10., 18 Uhr / 16.10., 15 Uhr
Staatsoperette Dresden, Pirnaer Landstraße 131, 01257 Dresden

Sonderfilmprogramm aus dem DEFA-Studio für Trickfilme Dresden

im Museums kino der Technischen Sammlungen Dresden am 19. Oktober um 18
Uhr:

Das zuckersüße Land (Jörg Herrmann, DEFA-Studio für Trickfilme Dresden, 1979)
Die kleine Hexe (Bruno J. Böttge / Manfred Henke, DEFA-Studio für Trickfilme
Dresden, 1982)
Vom Fröschlein und seinem Reifen (Heinz Nagel, DEFA-Studio für Trickfilme
Dresden, 1964)

Scherenschnitt-Workshop für Horte und Familien in den Herbstferien

In Kooperation mit der Staatsoperette Dresden, Fantasia Dresden e.V. und
dem Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanal (SAEK) wird ein besonderer
Workshop für junge Filmemacher angeboten. Im DIAF-Ausstellungsbereich und
an den Tricktischen des Fantasia Dresden e.V. gehen die Kinder ihre ersten
Schritte auf dem Weg zum eigenen Animationsfilm.

Bildtitel/-nachweis:

© DIAF-Archiv, Die kleine Hexe (Bruno J. Böttge / Manfred Henke, 1982)